



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten“ im Referat 92 „Grundwassermonitoring“ ab sofort folgende Stelle befristet bis 30.06.2023 zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)

für den Bereich Datenfernübertragung an gewässerkundlichen Messstellen (Oberflächengewässer, Grundwasser)

Die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung betreibt ein gewässerkundliches Messnetz aus ca. 2500 Online-Messstellen (Oberflächengewässer und Grundwasser). Die erhobenen Messdaten werden in hoher zeitlicher Aktualität über Warn- (www.hnd.bayern.de) und Webdienste (www.gkd.bayern.de, www.nid.bayern.de) einer breiten Öffentlichkeit sowie der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung zur Verfügung gestellt. Das Bayerische Landesamt für Umwelt stellt hierfür die zuverlässige und sichere Datenbereitstellung einschließlich der Fernwartung der Messdaten sicher. Die zu Grunde liegende technische Ausstattung der Messnetze und der Datenfernübertragung soll nun in den nächsten drei Jahren auf All-IP fähige Systeme umgerüstet werden.

Ihre Aufgaben

Aufgabenschwerpunkt ist die Bearbeitung des Projektes „Neustrukturierung der Datenfernübertragung (All-IP) und Umrüstung der Datenfernübertragung von 2G auf 4G an gewässerkundlichen Messstellen“.

Weitere Aufgaben sind:

- Betreuung der Messstellenbetreiber im Bereich der Datenfernübertragung (First-Level-Support)
- Unterstützung bei der Einführung neuer Übertragungstechnik (moderne IP-Datensammler, Installation und Administration von Messnetzrechnern) in der Wasserwirtschaftsverwaltung
- Einbindung neuer Messtechnik und Datenübertragungstechnik in bestehende gewässerkundliche Fachinformationssysteme
- Mitarbeit bei der Entwicklung von neuen wasserwirtschaftlichen Systemen zur Datenakquise

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl. FH / Bachelor) im Bereich des Ingenieurwesens bzw. der Informationstechnik oder vergleichbarer Studienabschluss
- Affinität zur Informations- und Kommunikationstechnik in Theorie und Praxis

- Fähigkeit zur detaillierten Einarbeitung in Software-Systeme
- Fähigkeit, sich in Skriptsprachen einzuarbeiten (Shell Scripting unter Linux, PHP etc.)
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache
- Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben, Teamgeist, Sozialkompetenz sowie Belastbarkeit
- Führschein der Klasse B
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU / beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Czapelka, Tel. 09281 1800-4874 , gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Wolfram, Tel. 09281 1800-4538.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/92/17

bis spätestens 05.10.2020 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>